

Veranstungshinweis

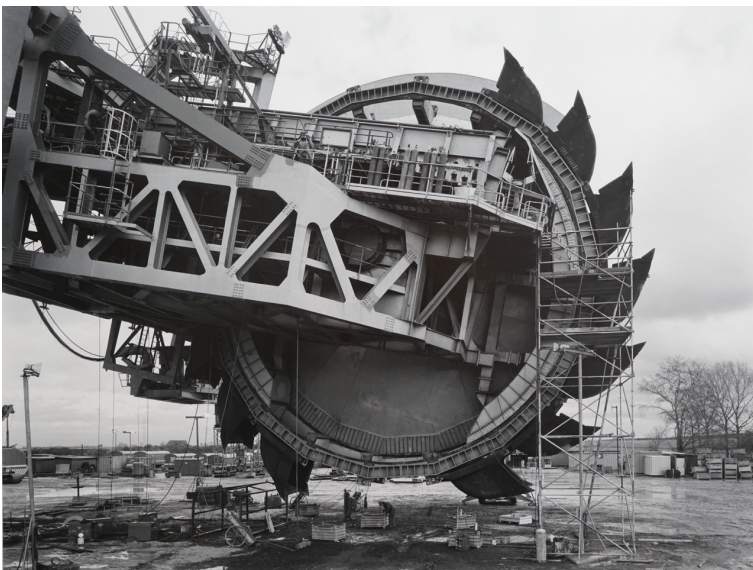
Künstlerinnengespräch mit Claudia Fährenkemper am Donnerstag, 11. Mai, 19 Uhr

im Rahmen der Ausstellung *Blick in die Sammlung: Industrie als Motiv* in der Photographischen Sammlung/SK Stiftung Kultur, Köln (6. April bis 30. Juli 2017, zeitgleich mit *E. O. Hoppé – Unveiling a Secret*)

Die Photographin Claudia Fährenkemper, die von 1989 bis 1995 bei Bernd Becher an der Kunstakademie Düsseldorf studiert hat, reflektiert in ihrem künstlerischen Werk unterschiedliche Gegenstände hinsichtlich Form, Volumen und Dimension. Ihre Serie der Fördergeräte des Tagebaus, die den Abschluss ihres Studiums markiert, zeigt dies beispielhaft in bemerkenswerten Schwarzweißaufnahmen von panoramatischen Ansichten des Tagebaugeländes, Darstellungen der riesigen Maschinen bis hin zu deren Konstruktionsdetails. Eine spezifische Bildreihe aus diesem Zusammenhang widmete die Künstlerin dem Aufbau des Schaufelbaggers 292 im Tagebau Hambach, die in der Ausstellung *Blick in die Sammlung – Industrie als Motiv* präsentiert wird. Zur Debatte steht das Verhältnis zum umgebenden Raum und damit einhergehend die Relation von Wahrnehmung, bildgestalterischem Ausdruck und photographisch-medialen Möglichkeiten.

Claudia Fährenkemper wird von ihrer Arbeit an der beeindruckenden Serie berichten und weitere ihrer künstlerischen Projekte vorstellen.

Die Veranstaltung findet in den Ausstellungsräumen der Photographischen Sammlung/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, Köln, 1. OG, statt; 7,50 Euro, erm. 5 Euro.



Schaufelrad, Schaufelradbagger 292, 1990, aus der Serie Fördergeräte im Braunkohletagebau, 1990-1991,
© Claudia Fährenkemper, 2017

Informationen:

Die Photographische Sammlung/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln,
Tel.: 0221/88895300, photographie@sk-kultur.de